

35. Von einem Klienten des Rechtsanwalt **Vöser** hier sind unterm 8. Oktober 1888 zum Erweiterungsfonds 5000 M. eingezahlt worden. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 131.

36. **Christiane Karoline** verw. **Chrig**, Hospitalitin, gestorben am 6. Juni 1889, hat aus Dankbarkeit dem Erweiterungsfonds des Hospitals St. Georg 200 M. letztwillig überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 141.

37. **Gustav Gerber**, Privatmann hier, hat unterm 12. Juli 1889 dem Erweiterungsfonds 300 M. schenkungsweise überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 141 b.

38. Im Sinne und zum Gedächtniß ihres am 16. März 1890 verstorbenen Familienoberhauptes, des Bürgers und Privatmannes **Wilhelm Benjamin Glade** hier, haben die Erben desselben aus seinem Nachlasse 15000 M. zum Erweiterungsfonds des Hospitals eingezahlt. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69.

39. **Friedrich Herm. Hübner**, Kaufmann hier, gestorben am 4. Oktober 1890, hat letztwillig dem Hospital-Erweiterungsfonds 2000 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69.

40. **Karl Julius Stärker**, Kaufmann hier, gestorben am 17. September 1890, hat letztwillig dem Erweiterungsfonds des Hospitals 15000 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69.

41. **Frau Ida** verw. **Stadtrath Roth** hat zum Gedächtnisse und im Sinne ihres verstorbenen Ehemannes **Ernst Nikolaus Roth** dem Hospitale 3000 M. schenkungsweise überwiesen. Die Zinsen hiervon sollen alljährlich zum Besten des Hospitals St. Georg verwendet werden. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 182.

42. **Julius Eduard Grüllmeyer**, Privatmann hier, gestorben am 31. Oktober 1891, hat letztwillig dem Hospital 300 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 193.

43. **Anna Rosine** verw. **Wiefner**, geb. **Dittrich**, Hospitalitin, hat am 5. Januar 1892 dem Erweiterungsfonds des Hospitals 200 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 218.

44. **Wilhelmine** verw. **Mödel**, geb. **Römler**, Hospitalitin, hat am 5. Januar 1892 dem Erweiterungsfonds des Hospitals 300 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 219.

45. **Carl August Ripping** und dessen Ehefrau **Christiane Caroline** geb. **Naumann**, Beide im Hospital wohnhaft, haben am 14. Februar 1892 dem Hospital ein Geschenk von 467 M. 47 Pf. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 223.

46. **Alfred Wilhelm Glade** und **Paul Richard Glade**, Kaufleute und Inhaber der Firma **Wilhelm Glade** hier, haben aus Anlaß des 50jährigen Bestehens ihrer Firma und zu Ehren des Gedächtnisses an den Begründer derselben, ihres verstorbenen Vaters, des Privatmanns **Wilhelm Benjamin Glade**, am 7. Mai 1892 10000 M. dem Erweiterungsfonds des Hospitals schenkungsweise überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 195.

47. **Karl Christian Hofmann**, Privatmann hier, gestorben am 6. Mai 1892, hat dem Hospital letztwillig 300 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 199.

48. **Karl Ernst Weißhaar**, Privatmann hier, gestorben am 12. April 1892, hat dem Erweiterungsfonds des Hospitals 500 M. letztwillig überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 201.

49. **Christian Wilhelm Loß**, Privatmann hier, verstorben am 24. Juli 1892, hat dem Hospital letztwillig 50 M. überwiesen. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 205.

50. **Christian Friedrich Schmidt**, Weber und Hospitalit hier, gestorben am 11. März 1879, und dessen Ehefrau, die Hospitalitin **Juliane Friederike Schmidt**, geb. **Reinhold**, gestorben am 25. April 1894, haben im Jahre 1873, unter Vorbehalt des Zinsgenusses bis ans Lebensende, dem Hospital ein Legat von 1500 M. zugewendet. Nachdem die Schmidt'schen Eheleute mit Tod abgegangen sind, ist dieses Legat dem Erweiterungsfonds überwiesen worden. Act. Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 233 flg.

51. **Friedrich Albert Feudel**, Privatmann hier, hat aus Anlaß seines 50jährigen Bürgerjubiläums am 14. Juni 1894 dem Erweiterungsfonds die Summe von 300 M. überwiesen. Acta Cap. IV, Sect. X, Nr. 69.

52. **Ida Theone** verw. **Krug**, geb. **Brunnemann**, hier verstorben am 16. Januar 1894, hat laut Leibrentenvertrags vom 31. Dezember 1874 dem Hospital zur Vergrößerung ein Legat von 4500 M. ausgesetzt. Genannter Betrag ist mit den seit Anfang 1894 erwachsenen Zinsen dem Erweiterungsfonds überwiesen worden. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 130, Bl. 228.

53. **Karl Bernhard Leonhardt**, Kaufmann hier, geboren am 25. April 1820 in Zethau, Bürger hiesiger Stadt seit 27. Mai 1845, hier verstorben am 27. Oktober 1894, hat laut Testament vom 19. August 1891 das Hospital St. Georg, nach Abzug einiger ausgesetzten Legate, als Universalerben seines gesammten Vermögens eingesetzt. Es ist beschlossen worden, von den Mitteln der Erbschaft, welche sich nach geschener Abrechnung auf 179935 M. 31 Pf. beläuft, 60000 M. zur Begründung von 10 Freistellen zu verwenden und den Restbetrag dem Vermögen des Hospitales einzuverleihen. Acta Cap. IV, Sect. X, Nr. 89.

54. **Carl Ludw. Thormann**, Privatmann hier, gestorben am 28. März 1877, hat letztwillig dem Hospital 150 M. überwiesen. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 93, Vol. II, Bl. 21.

55. Die Erben des am 7. Januar 1895 hier verstorbenen Privatmanns **Johann Friedrich Böttsch** haben in dessen Sinne dem Hospitale St. Georg zu freier Verfügung 300 M. überwiesen. Acta Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 266.

56. Die Eheleute Privatmann **Friedrich Wilhelm Pommer** und **Emilie Rosalie** geb. **Grüllmeyer** hier, verstorben 1886 und 1895, haben durch gemeinsam errichtetes Testament dem Hospital St. Georg 900 M. überwiesen. Acta Cap. IV, Sect. X, Nr. 69, Bl. 262.